

Cimbernfahrt in die karnischen Alpen

VON MÜNCHEN IN DIE DIE KARNISCHE ALPEN (SAPPADA/PLODN) UND NACH FRIAUL (UDINE-CIVIDALE)

Von Reinhard Heydenreuter, Routenführer des Cimbern-Kuratoriums Nr. 1

 [Reisebericht von Reinhard Heydenreuter als PDF zum Herunterladen \(801,4 KiB\)](#)

Reich bebildeter Reisebericht von Christine und Herbert Fischer

 [Fahrt2-klein.pdf \(24,0 MiB\)](#)

Reisebericht von Jakob Oßner

Die Jahresfahrt des Cimbernkuratoriums war voller Erlebnisse - Die Karnische Sprachinsel Sappada war ein Ziel.

Es war tolles Wetter während der 4-tägigen Reise nach Norditalien ins Gebiet von Friaul-Julien-Venetien. Auf der Hinfahrt über die Brennerautobahn, und Brixen war die erste Station das Ladinische Museum in St. Martin in Thur. Weiter ging die Reise nach Sappada in die Region Friaul-Julien Venetien. Hier blieb die 46-köpfige Reisegruppe für 3 Nächte. Am Abend kühlte das Wetter ab, so dass der Schlaf sehr angenehm war.

Das malerische Bergdorf Sappada liegt auf 1200 m über dem Meeresspiegel und hat 1200 Einwohner. Die Hälfte der Bevölkerung spricht noch immer Friaulisch. Dieser Dialekt entspricht einem Kärntner Dialekt deshalb war die sprachliche Verständigung einfach. Am Samstag wurde das Tiziano-Haus in Pieve di Cadore. Tizian war ein bedeutender Maler des 16. Jahrhunderts. In der Münchener Pinakothek befindet sich ein von Tizian gemaltes Porträt Kaiser Karls V. Bereits am ersten Abend gab es einen großartigen Auftritt der Volksgruppe von Sappada "Die Holzhocker" mit traditionellen Brauchtumstänzen. Vorsitzender Jakob Oßner lobte die Tänzerinnen und Tänzer und bestärkte sie Brauchtum und Tradition beizubehalten.

Am Sonntag wurde der Tagesausflug nach Udine und Cividale unternommen. Die Universitätsstadt Udine besitzt eine wunderschöne Kathedrale die außen romanisch und innen in Barock ausgestattet ist. Cividale gehört mit dem Tempel der Langobarden zum Weltkulturerbe. Auf dem Rückweg besuchten wir am Montag die Erdbebengebiete von 1976 in Gemona und Venzone. Diese Städte wurden vorbildlich wieder aufgebaut. Die Reiseführerin berichtete von den unglaublichen Zusammenhalt der Bevölkerung nach der Katastrophe. Damals starben 1.000 Menschen unter den Trümmern und 100.000 Menschen wurden obdachlos. Für die Reisetilnehmer des Bayerischen Cimbern-Kuratorium war dies wieder eine unvergessliche Kultur- und Bildungsreise.

Video von Jupp Schult, Teil 01

Video von Jupp Schult, Teil 02

Fotos der Reise von Peter Judenmann

-



-



-



-



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•

MADONNA

Anno 1557.
VECELLIO. "se obale
uno Confalon de la qualita,
et cum quelle sorte de fugere
(figure) che se trovano ai
presente sul Confalon vecchio
de la Madona, facto et
depeno altra fiata per il
prefato Magnifico detto





•



•



•



•



•

Il luogo della sepoltura: da Pieve a Venezia

Modello del monumento a Tiziano nella Chiesa dei Frari a Venezia

Piero della Francesca, 1480-1490
 olio su tavola
 100 x 100 cm
 Galleria d'Arte Moderna
 Roma

Del Tiziano, modello, anche ordinato di alcuni suoi seguaci, nella chiesa Archidiaconi
 Pieve, nella sottile Capella del Duca, si trova già affrescato nel 1480
 della vita di Tiziano che, secondo i suoi dati, va individuato in Tiziano, il
 fratello. La datazione dell'opera è ancora discutibile. Si ritiene che questo
 sia l'originale che ispirò il modello di Tiziano. Il modello di Tiziano ripete
 l'immagine di Tiziano, ma con alcune differenze. Al momento di scegliere il
 modello di Tiziano, infatti, si è preferito un modello di Tiziano, il
 modello di Tiziano, infatti, si è preferito un modello di Tiziano, il
 modello di Tiziano, infatti, si è preferito un modello di Tiziano, il





•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



Cimbernfahrt von Fr. 23. Juni bis Mo. 26. Juni 2023

Vorläufiges Programm, zusammengestellt von Christine und Herbert Fischer (geringfügige Abweichungen möglich!);

letzte Aktualisierung: 15.03.2023

Tag 1, 23.06.2023

Abfahrt: Velden 5h30, Landshut 6h15 , Fröttmaning 7h30
Zwischenstopp St Martin in Thur Ankunft ca 12h
Besichtigung und Führung im Museum Ladin. Anschließend Mittagessen.
Weiterfahrt nach Plodn über Sexten, Kreuzbergpass
Einchecken in Hotel Sporthotel ca 18h30

Tag 2, 24.06.2023 - Aufenthalt in Plodn

mit Führung durch den historischen Teil des Ortes und Besuch des Museums.

Gegen 18h Auftritt der „Holzhoacker“ im Hotel.

Anschließend Abendessen im gemütliches Beisammensein im Hotel

Tag 3, 25.06.2023 - Fahrt nach Udine

Fahrt nach Udine mit Stadtführung (Kirche Oretario della Purita, Galerie für Antike Kunst im Schloss, vom Schloss Blick auf das historische Udine, Dombesichtigung) Dauer ca 2 1/2 Std,

anschließend Mittagessen Zeit zu freien Verfügung zum Bummel,

15h Abfahrt nach Cividale

In Cividale Besichtigung Templetto Longobardo, Dom, Klosterbesichtigung mit dem Langobardischen Tempel

Anschließend Rückfahrt nach Plodn

Tag 4, 26.06.2023 - Heimfahrt über Kanaltal

Besuch von Venzone mit Führung (schönstes Dorf Italiens gekürt 2017);

Musterbeispiel für Wiederaufbau nach Erdbeben 1997 , Besuch Gemona mit Führung.

Der Kostenbeitrag beträgt **500 EUR pro Person (DZ)**, Einzelzimmerzuschlag: **30 EUR = 530 EUR**

Verbindliche Anmeldung zur Cimbernfahrt bitte per E-Mail an: ossner1951@gmail.com unter

Angabe der teilnehmenden Personenzahl (EZ oder DZ).

Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag von 1000 EUR (DZ) bzw. 530 EUR (EZ)

unter dem Stichwort "Cimbernfahrt" auf das Konto

VR-Bank Landshut IBAN: DE15 7439 0000 0002 6004 04

Schatzmeister Rudi Holzner: Tel.: 08742/9645519 oder 08742/9606-18